

Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Johann Brunkhorst und ich möchte mich um euer Vertrauen als grüner Direktkandidat für Rendsburg-Eckernförde bei der Bundestagswahl bewerben. **Wir brauchen neuen Schwung und gute Argumente** für die Transformation zu einer nachhaltigen und sozialgerechten Gesellschaft. Grüne Themen und grüne Politik sind angesichts des weltweiten Klimawandels – den wir jeden Tag in den Nachrichten und auch am eigenen Leibe täglich spüren können – noch wichtiger als bei der letzten Bundestagswahl. Wir können und müssen mit Selbstbewusstsein und positiver Ausstrahlung bessere und schnellere Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickeln und um Unterstützung werben.

Hier müssen wir jetzt anpacken:

Wir sehen nach drei Jahren Regierungsverantwortung, dass wir viele grüne Initiativen auf den Weg gebracht haben und Ziele umsetzen konnten. Aber wir sehen auch, dass viele wichtige Themen auf der Bundesebene in dieser Koalition nicht genug vorangebracht werden konnten:

- Der Klimaschutz und der Schutz der Artenvielfalt brauchen viel mehr Engagement, wir sehen riesige Anforderungen für Katastrophenschutz und vorbeugenden Klimaschutz.
- Die Resilienz unserer Gesellschaft und unseres Staates gegenüber Angriffen auf unsere Demokratie, gegenüber dem Angriffskrieg auf unsere europäische Sicherheit durch Putins Russland und gegenüber digitalen Bedrohungen aus Despoten-Staaten muss deutlich gestärkt werden.

- Die öffentliche Infrastruktur bei der Bahn, im Brückenbau und bei Schulen ist in die Jahre gekommen und wurde zu lange vernachlässigt. Wir müssen endlich mehr Geld bereitstellen, um rasch bei der Modernisierung Fortschritte machen zu können.
- Und schließlich brauchen wir einen digitalen Turbo, gerade in der öffentlichen Verwaltung - sei es in den Kommunen, im Land oder auf Bundesebene. Dass Länder viel schneller und digitaler funktionieren können, sehen wir zum Beispiel in baltischen und skandinavischen Staaten. Im Zentrum steht der Ansporn für unsere Bürgerinnen und Bürger gute und schnelle Serviceleistungen anzubieten.



Unsere Region gemeinsam zukunftsfähig aufstellen

Durch meine langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und als Bürgermeister weiß ich um die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger, und dass in hartnäckiger Kleinarbeit wichtige Grundlagen unseres Zusammenlebens aktiv geschaffen werden können. Dazu braucht man Ausdauer, aber dies zahlt sich aus: In der Kreispolitik habe ich mich um die Verbesserung der ländlichen Mobilität und gute ÖPNV-Verbindungen in die Städte massiv eingesetzt. Wir

haben ein gutes Radverkehrskonzept in Umsetzung, einen breit aufgesetzten On Demand- und Budverkehr mit dem Innovationsprojekt SMILE24 und das Deutschland-Ticket für die Schülerinnen und Schüler vergünstigt. Es geht also voran. Aber wir brauchen noch mehr Engagement und Tatkraft, um die nachhaltige Mobilitätswende voranzubringen. Ein weiterer Schwerpunkt in der Fraktion ist die Demokratieförderung und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Kreis. Durch die Stärkung der KielRegion zu einem innovativen Treiber für die Vernetzung zwischen ländlichem Raum und der Metropolregion Kiel wollen wir eine gut angebundene, gut vernetzte und gut zusammenwirkende Lebenswelt für alle Bewohnerinnen und Bewohner schaffen.

Streitbar in der Sache, verbindlich im Ton

Mit meiner Kandidatur kann ich euch engagierte und lösungsorientierte Arbeit für unsere grünen Themen anbieten. Ich war immer streitbar in der Sache, aber verbindlich im Ton. Am Ende zählt die Suche nach einer guten Lösung und die Fähigkeit, diese Lösung auch durchzusetzen.

Diese Fähigkeit habe ich auch in meiner beruflichen Tätigkeit im Gesundheitsbereich für große Krankenkassen und in der Hamburger Verwaltung bewiesen. Mit Beharrlichkeit und großer Innovationskraft habe ich mehrere richtungsweisende Projekte ermöglichen und durchsetzen können. Ich will für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger weitere Verbesserungen erreichen und ein gutes Leben bei uns in der Region ermöglichen. Deswegen bewerbe ich mich als euer Kandidat für den Bundestag, um diesem gesellschaftlichen Ziel bundespolitisch nachzugehen. 2 Dabei bin ich motiviert von den vielen neuen und alten Mitgliedern, die ich hier bei uns im Kreisverband Rendsburg-Eckernförde als Mitgliederbeauftragter treffe. Ich sehe mich als Teil dieser starken und engagierten Gruppe von großartigen Menschen – **diese Motivation möchte ich mit in den Bundestag nehmen**.

Liebe Freundinnen und Freunde,

Johan Brukhors

ich stehe für eine streitbare Politik für wirksamen Klima- und Naturschutz, für eine sozial gerechte Gesellschaftspolitik, deren Stärke in der Vielfalt liegt, und für eine moderne digitale Transformation in Deutschland, Schleswig-Holstein und natürlich in Rendsburg-Eckernförde! Ich bitte euch um das Vertrauen, euch als Direktkandidat für die Bundestagswahl vertreten zu dürfen. Mein Versprechen, in diesen so turbulenten Zeiten, ist engagierter und zielorientierter Einsatz für unsere grünen Ziele und für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Euer

Zur Person:

Seit 31 Jahren verheiratet. Vater von zwei Kindern, die gerade ihr Studium abgeschlossen haben.

Beruflich und im Ehrenamt:

2018 - 23 Bürgermeister der Gemeinde Blumenthal 1998 - 18 Techniker Krankenkasse, Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein 1986 - 96 AOK Hamburg, strategische Aufgaben und Aufbau des Gesundheitszentrums 1981 - 96 Hamburger Senatsverwaltung (u.a. Sozialversicherung und Ausländerintegration) 1974 - 81 reformierte Juristenausbildung Uni Hamburg, Dr. jur. (Verfassungsrecht) 1973 - 74 Grundwehrdienst	2021 - 24	Kreistagsabgeordneter in Rendsburg-Eckernförde / Co-Fraktionsvorsitzender seit 2024
1986 - 96 AOK Hamburg, strategische Aufgaben und Aufbau des Gesundheitszentrums 1981 - 96 Hamburger Senatsverwaltung (u.a. Sozialversicherung und Ausländerintegration) 1974 - 81 reformierte Juristenausbildung Uni Hamburg, Dr. jur. (Verfassungsrecht)	2018 - 23	Bürgermeister der Gemeinde Blumenthal
1981 - 96 Hamburger Senatsverwaltung (u.a. Sozialversicherung und Ausländerintegration) 1974 - 81 reformierte Juristenausbildung Uni Hamburg, Dr. jur. (Verfassungsrecht)	1998 - 18	Techniker Krankenkasse, Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein
1974 - 81 reformierte Juristenausbildung Uni Hamburg, Dr. jur. (Verfassungsrecht)	1986 - 96	AOK Hamburg, strategische Aufgaben und Aufbau des Gesundheitszentrums
	1981 - 96	Hamburger Senatsverwaltung (u.a. Sozialversicherung und Ausländerintegration)
1973 - 74 Grundwehrdienst	1974 - 81	reformierte Juristenausbildung Uni Hamburg, Dr. jur. (Verfassungsrecht)
	1973 - 74	Grundwehrdienst